
Subject: Haardichte bei erster Transplantation
Posted by [Kerbos](#) on Wed, 11 Nov 2009 17:26:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen

Mir wurde mal von einem Arzt gesagt, es sei nicht möglich, bei einer ersten Sitzung eine natürliche Haardichte hinzukriegen. Er begründete dies mit der beschränkten Aufnahmefähigkeit der Kopfhaut sowie deren Durchblutung.

Was haltet ihr davon? Scharlatan, der Geld machen will oder stimmt das wohl?

Gruss
Kerbos

Subject: Re: Haardichte bei erster Transplantation
Posted by [Michael G.](#) on Wed, 11 Nov 2009 18:39:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hy Kerbos,

welcher Doc hat Dir denn gesagt, dass eine anständige Haarlinie im ersten Anlauf nicht möglich sei?

Gruss

Vito

Subject: Re: Haardichte bei erster Transplantation
Posted by [dakiha](#) on Thu, 12 Nov 2009 17:25:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aber es ist auf jeden Fall ein ehrlicher Arzt!

Du wirst, so sind hier die häufigsten Ansichten, ohnehin nur eine Illusion von Dichte hin bekommen, die deiner früheren Teenager-Haardichte ähnelt. Alles über 80er Dichte innerhalb der ersten Zone führt prozentual eh zu keiner höheren Dichte im Ergebnis nach der ersten Op. Hast du dann eine 60er Dichte als tatsächliches Anwuchsergebnis, ist dies wohl schon als optimal zu bezeichnen.

Nachbessern kannst du dann mit der zweiten Op, mit Micrografts und bzw. oder Dermatch.
